

„Ich bin stolz auf euch“

Montessori-Schule Penzberg feiert ihre Absolventen

Penzberg – Abschlussfeiern bedeuten, dass ein Lebensabschnitt endet und ein neuer beginnt. Bei der diesjährigen Abschlussfeier der Montessori-Schule Penzberg wurde manchem Schüler das erst mit dem Zeugnis in der Hand so richtig bewusst.

„Viel gelernt trotz mancher widriger Umstände“, fasste Schulleiter Tomas Schindhelm bei seiner Rede die vergangenen zwei Jahre für die Schüler der neunten und zehnten Klasse zusammen. Er sei stolz darauf, dass sich die jungen Frauen und Männer zu selbstbewussten Menschen entwickelt hätten, die mit erhobenem Haupt ihre Zeugnisse entgegennehmen könnten.

Von den 27 Neuntklässlern hatten sich diesmal nur 18 für die Qualiprüfung angemeldet. Die restlichen neun Schüler nutzen den Weg des neu geschaffenen M-Zweigs, der ohne Quali-Abschluss direkt zum M10-Abschluss im nächsten Jahr führt. 15 der 18

Die Abschlussschüler

M10: Vincent Apfel, Benjamin Braun, Josefine Brunswick, Safa Celik, Maxi Eckardt, Noana Höck, Fiona Kupfer, Carlotta Paulke, Lea Schwarz, Simon Jakob, Jessica Urban, Henri Weikert.

9. Klasse: Niklas Adlberger, Kjell Albers, Elisa Bauer, Anna Birner, Mia Böhm, Finn Dokter, Marie Eckardt, Maria Eder, Paul-Henry Fischer, Luca Goerlitz, Dominik Grünwald, Michael Hepp, Carl Hessler, Marina Hofer, Merle Kagerbauer, Emil Kohn, Sienna Machutt, Franziska Penzkofer, Lea Pflieger, David Pingel, Antonia Procher, Lilly Regan, Marco Schmid, Ida Steinberger, Paula Tentschert, Lennart Wilhelm, Max Wizemann.

Angetretenen konnte Schindhelm zur bestandenen Qualiprüfung gratulieren. Den M10-Abschluss bestanden alle elf angetretenen Prüflinge

der zehnten Klasse.

„Ich bin stolz auf euch, weil ihr trotz aller Anstrengungen mit Freude hier in die Schule gegangen seid und Freude am Leben mit all seinen Facetten habt“, lobte Matthias Stadler, Klassenlehrer der neunten Klasse seine Schüler. „Behaltet euch diese Freude für die kommenden Jahre und den Rest eures Lebens“, so Stadler weiter.

„Danke an euch alle für eure Hilfe“, gab Schülerin Ida Steinberger aus der neunten Klasse das Lob in ihrer Abschlussrede gerne zurück. „Vielleicht lernen wir ja aus unseren Fehlern, die Wahrscheinlichkeit liegt vermutlich bei 50 Prozent“, sagte sie lachend, was zu lautem Gelächter bei den Zuhörern führte. „Auch wenn sich die Lebenswege vieler Schüler trennen und es heißt, Abschied zu nehmen, so wissen sie, dass sie immer der Schulfamilie angehören werden“, versicherte Geschäftsführer Michael Feder.

mm



Ihre Abschlüsse in der Tasche haben die Schülerinnen und Schüler der Montessori-Schule Penzberg. Im Bild oben ist die zehnte Klasse zu sehen, in der Vincent Apfel mit der Note 1,4 den besten Abschluss schaffte. Das Foto rechts zeigt die Schüler der neunten Klasse. Dort gelang Ida Steinberger die Traumnote von 1,0. Ebenfalls eine Eins vor dem Komma haben Paula Tentschert (1,7) und Mia Böhm (1,8) auf ihren Abschlusszeugnissen. Mit auf den Fotos zu sehen sind die jeweiligen Klassenlehrer, Matthias Stadler und Andrea Borchert. FOTOS (2): MONTESSORI-SCHULE

